

„Zusammenhalt – Vielfalt – Traditionsvereine? Einblicke und Praxistipps aus den Freiwilligen Feuerwehren“

Am Beispiel des laufenden Projekts

#team112: Willkommen bei der Freiwilligen Feuerwehr



Gefördert durch

**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**



**Sie finden auf Ihrem
Platz einen Steckbrief,
füllen Sie diesen bitte
schon einmal aus!**

Es begrüßt Sie sehr herzlich

Andrea Schießl

Projekt- und Netzwerkkoordinatorin
Freiwilligenmanagement im
Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.



Dr. Marina Wieluch

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Social
Media & PR im Landesfeuerwehrverband
Bayern e.V.



Eine kurze Vorstellung

DER LANDESFEUERWEHRVERBAND BAYERN



Gefördert durch

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

22. Mai 2025

Ehrenamtskongress 2025 | Zusammenhalt – Vielfalt – Traditionsvereine?
Einblicke und Praxistipps aus den Freiwilligen Feuerwehren

3



Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. (LFV Bayern)

Organisationsstruktur und Mitglieder

Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

gesetzlich legitimierter Vertreter der bayerischen Feuerwehren gemäß Art. 22, BayFwG

Bezirksfeuerwehrverbände

(Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben)

Stadtfeuerwehrverbände
(25 SFV)

Kreisfeuerwehrverbände
(71 KFV)

BF

FF

WF

FF

WF



7 BEZIRKSFEUERWEHRVERBÄNDE

96 KREIS- UND STADT- FEUERWEHRVERBÄNDE

7.500
FREIWILLIGE
FEUERWEHREN

7 BERUFSFEUERWEHREN

**211 WERK- UND
BETRIEBSFEUERWEHREN**

330.000
AKTIVE

FEUERWEHRLEUTE, DAVON

318.000
EHRENAMTLICHE

52.000
JUGENDLICHE
IN ÜBER 5.000
JUGENDFEUERWEHREN

ÜBER 950.000
MITGLIEDER

25.000
KINDER
IN FAST 1.500
KINDERFEUERWEHRGRUPPEN



Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. (LFV Bayern)

Satzungsgemäße Aufgaben (Auszug)

Förderung der Aus- und Fortbildung der Feuerwehren

Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen sowie Austausch feuerwehrtechnischer Erfahrungen

Betreuung und Förderung der Mitgliedsverbände und der Jugendarbeit in den Feuerwehren

Unterstützung und Zusammenarbeit mit den am Brand- und Katastrophenschutz interessierten und dafür verantwortlichen Stellen, insbesondere auf kommunaler, Landes-, Bundes- und internationaler Ebene

Förderung der Einsatzbereitschaft innerhalb der Feuerwehren und allen im Brand- und Katastrophenschutz tätigen Organisationen

Mitwirkung bei der Unfallverhütung, Unfallversicherung und anderen sozialen Einrichtungen

Förderung sozialer Einrichtungen der Feuerwehren, die steuerbegünstigte Zwecke verfolgen

Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Feuerwehrgedankens



Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. (LFV Bayern)

Die Arbeit des LFV Bayern (Auszug)

Lobby- und Netzwerkarbeit

- **Gesetzliche Rahmenbedingungen** (Gesetze, Verordnungen,...)
- Staatliche **Förderprogramme**
- Staatliche **Lehrgangsplanung**
- **Fachgremien und Ausschüsse** (z.B. DIN-Ausschuss)
- Projekte mit **Kooperationspartnern**
- ...

Zahlreiche feuerwehrtechnische Angebote (Auszug)

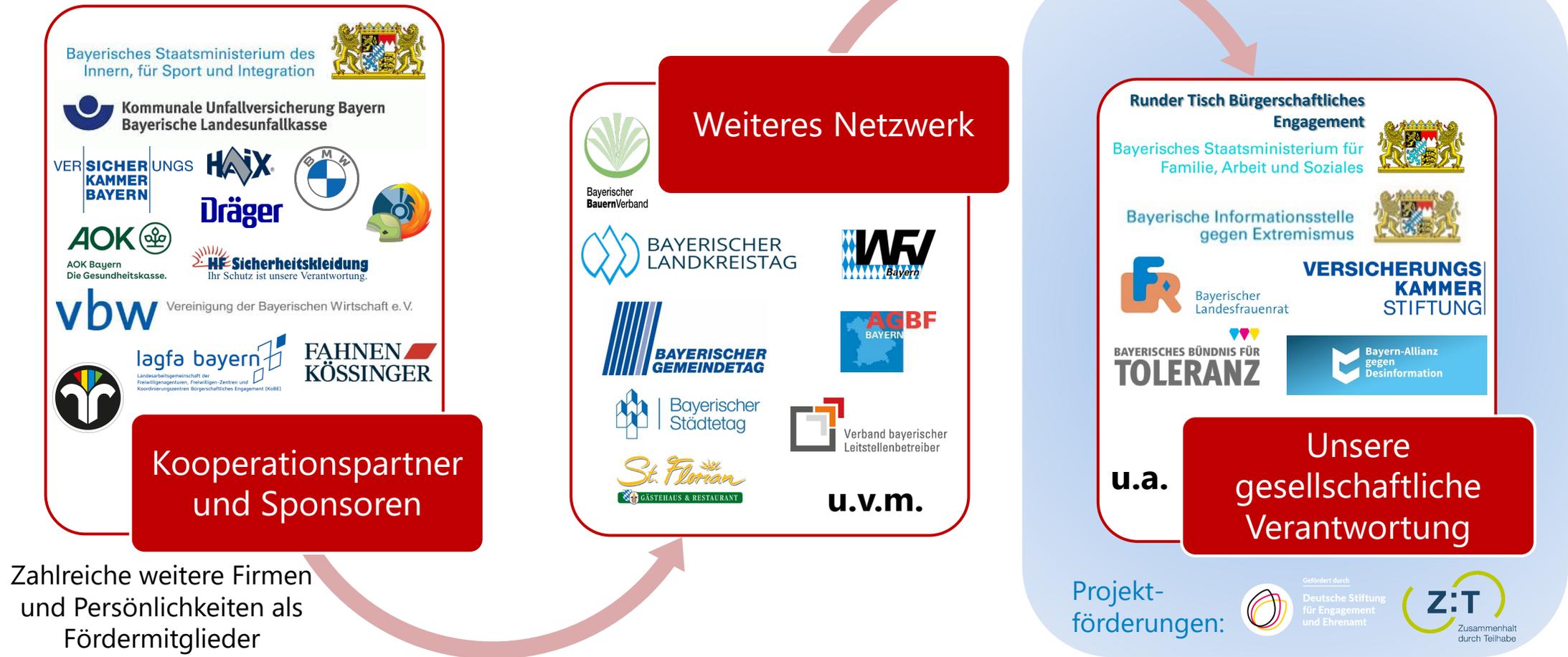
- **Ausbildungsangebote**
Fahrsicherheitstraining, Brandübungscontainer, Onlineseminare...
- **Facharbeit**
Fachinformationen, Test-Lehrgänge, Fachtagungen...
- Weiteres: Organisation und Durchführung von Spendensammlungen und **internationaler Hilfstransporte**
- ...

Nicht-feuerwehrtechnische Angebote

- Angebote im Bereich **Mitgliedergewinnung**
- **Sonderkonto** „Hilfe für Helfer“
- Förderung der **Anerkennungskultur** (z.B. Ehrungen, Vergünstigungen...)
- Aktionen **Förderung des „guten Miteinanders“** (z.B. Wettbewerbe, Skirennen...)
- **Konfliktberatung**
- ...

Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. (LFV Bayern)

Netzwerk und Partner (Auszug)



Hintergründe, Herausforderungen und Vielfaltsförderung

TRADITIONSVEREINE FREIWILLIGE FEUERWEHREN



Gefördert durch

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

22. Mai 2025

Ehrenamtskongress 2025 | Zusammenhalt – Vielfalt – Traditionsvereine?
Einblicke und Praxistipps aus den Freiwilligen Feuerwehren

8

Freiwilligen Feuerwehren als Traditionsvereine

Hintergründe



*"Gott zur Ehr',
dem Nächsten
zur Wehr!"*

1849: Gründung der ersten Feuerwehr in Bayern (Augsburg), bis 1865 existierten 54 Feuerwehren, 1870 bereits 570, und 1876 schon 2.920 (heute: 7.500 Freiwillige Feuerwehren)

Bürgerschaftliches Engagement: ursprünglich hervorgegangen aus den Turnvereinen, die sich zum Dienst an der Gesellschaft einbringen wollten

Freiwilligen Feuerwehren sind auch heute noch eine **wichtige Stütze der Gemeinschaft**

Gerade im ländlichen Raum oft **zentrale Funktion für das gesellschaftliche Leben**

Starker Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr

Nach wie vor **hohes Ansehen, hohe Vertrauenswürdigkeit** in der Bevölkerung



Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Herausforderungen von Freiwilligen Feuerwehren als Traditionsvereine



Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Vielfalt fördern als Ansatz für Freiwillige Feuerwehren als Traditionsvereine



Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Was bedeutet „Vielfalt“? Was sind „marginalisierte Gruppen“?

Vielfalt

Menschen unterscheiden oder ähneln sich anhand verschiedener Dimensionen:



Dimensionen nach der „Charta für Vielfalt“

Marginalisierte Gruppen

Gruppen von Menschen, die aufgrund von Faktoren, die meist außerhalb ihrer Kontrolle liegen, nicht die gleichen Chancen haben wie andere (z.B. sozial, politisch, wirtschaftlich). Das können sein:



Alle haben Stärken, alle können sich einbringen

#team112

#einfachmachen

#meinehrenamt

Freiwillige Feuerwehr
Mein Ehrenamt. Meine Feuerwehr.

» Nutze deine Stärken. Verändere deine Welt. «

www.team112.bayern

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

LFV
LANDESFEUERWEHRVERBAND BAYERN



Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt



Gefördert durch

Deutsche Stiftung für
Engagement und Ehrenamt

#team 112: Willkommen in der Freiwilligen Feuerwehr!

EINBLICKE UND PRAXISTIPPS AUS DEM LAUFENDEN FÖRDERPROJEKT



Gefördert durch

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

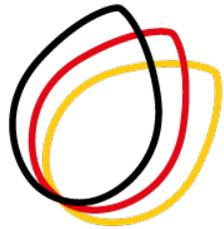
22. Mai 2025

Ehrenamtskongress 2025 | Zusammenhalt – Vielfalt – Traditionsvereine?
Einblicke und Praxistipps aus den Freiwilligen Feuerwehren

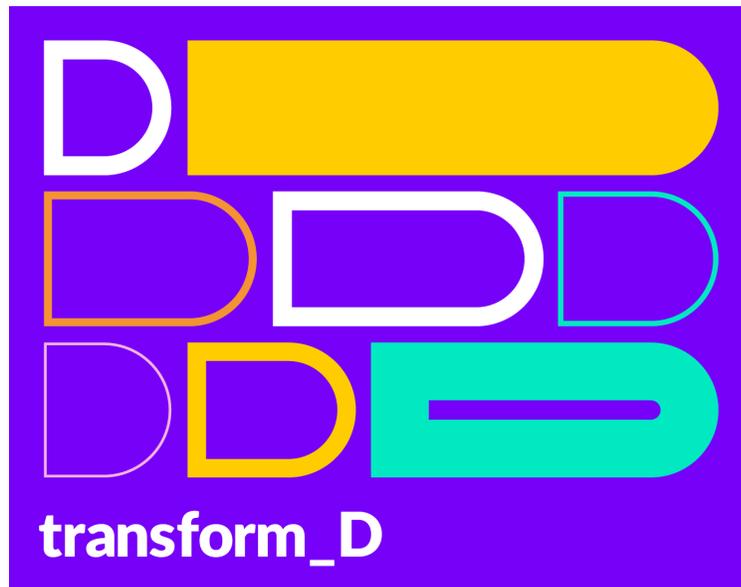
15



Projekt und Ziele



Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt



Weitere Informationen zum Förderprogramm:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/transformd/>

Unser Projekt: **#team112: Willkommen in der Freiwilligen Feuerwehr!**

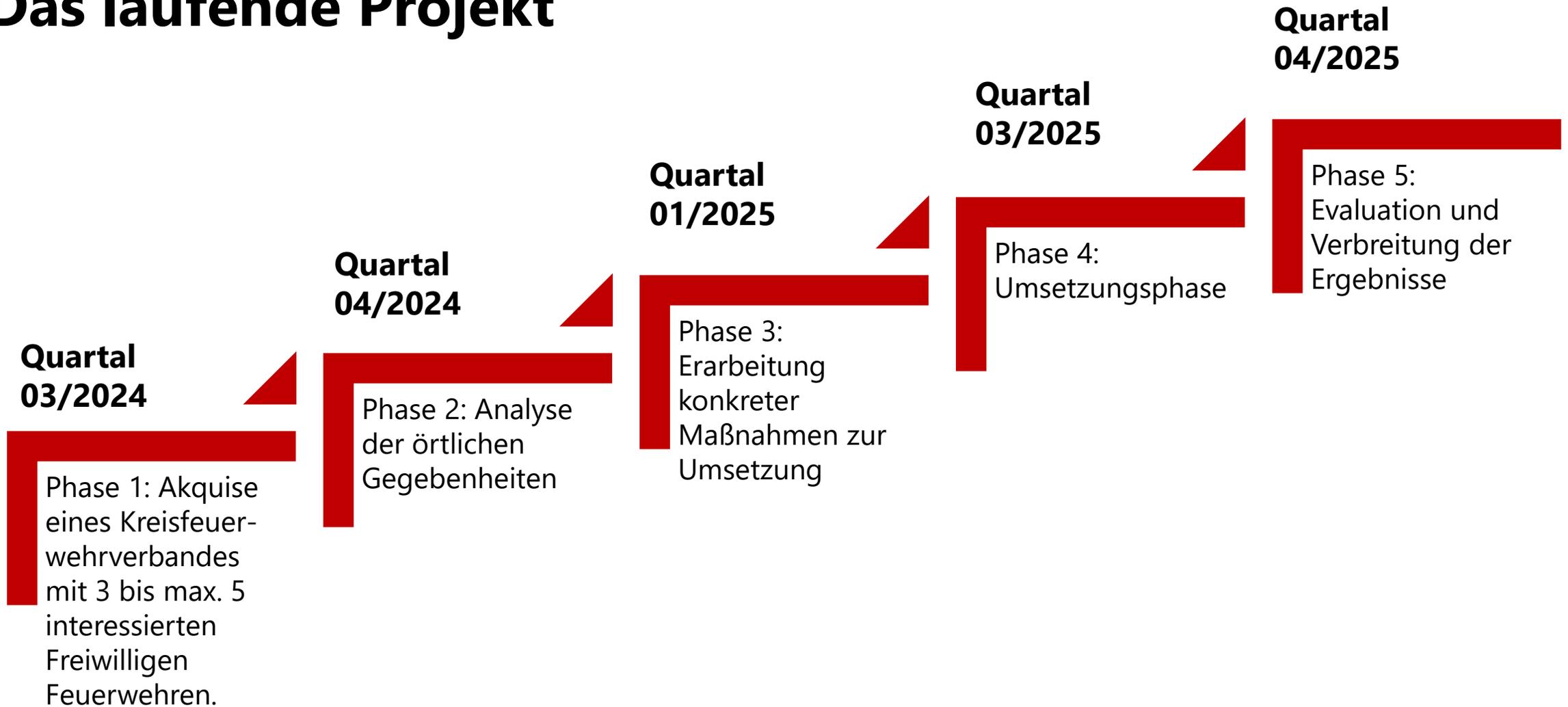
Themenschwerpunkt: gesellschaftlicher Zusammenhalt

Ziel: Förderung der Vielfalt in den bayerischen Freiwilligen Feuerwehren

Entwicklung eines Handlungsleitfadens für die bayerischen Feuerwehren

Beratung und Begleitung der teilnehmenden Feuerwehren

Das laufende Projekt



Herausforderungen der „kleinen“ Feuerwehren

Wandel des Ehrenamts als „Familientradition“



Wie kann Vielfalt in kleinen Vereinen erreicht werden?

5 Schritte zum Erfolg

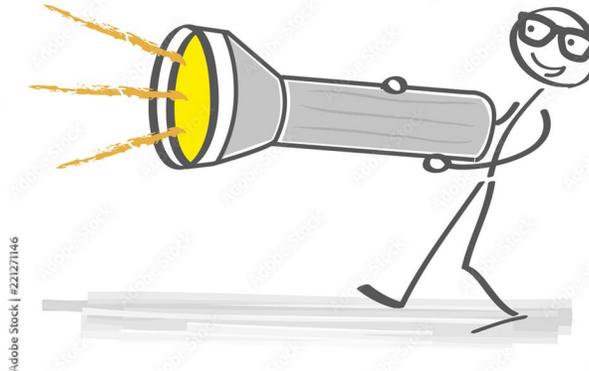
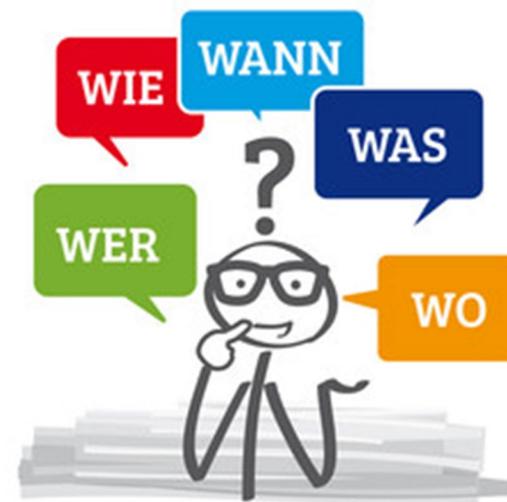
- 1 Kenne dich und deine Feuerwehr, deinen Verein, dein soz. Engagement!
- 2 Definiere dein Ziel!
- 3 Kenne deine Zielgruppe!
- 4 Entwickle eine Strategie!
- 5 Plane Maßnahmen auf Basis deiner Strategie!

Wie kann Vielfalt in kleinen Vereinen erreicht werden?

5 Schritte zum Erfolg

1

Kenne dich und deine
Feuerwehr, deinen
Verein, dein soz.
Engagement!



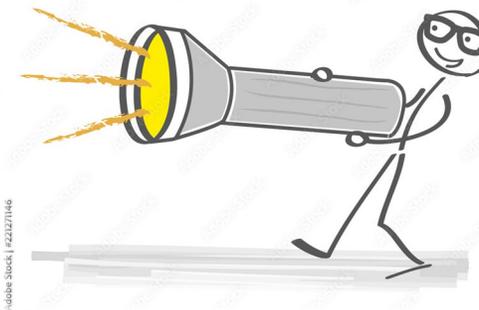
Kenne dich und deine Feuerwehr, deinen Verein, dein soziales Engagement

Folgende Fragestellungen können hilfreich sein:

- Warum engagierst du dich genau in diesem Verein?
- Was treibt dich an?
- Wer unterstützt dich, hat dich bisher auf deinem Weg unterstützt?
- Wie lange machst du das schon?
- Welche Funktionen, Fortbildungen hast du in dieser Zeit inne gehabt?
- Hat dieses Engagement einen Mehrwert für dich persönlich und dein persönliches Umfeld?
- In welchen Bedingungen bin ich bereit mich für weitere Vielfalt zu öffnen?
- Wo sind meine Grenzen?
- Wie gut kennst du deine Mitglieder, Vereinskollegen, Vereinspartner?



Ist für deinen Verein, für dein soziales Engagement ein **Leitbild** vorhanden und allen Mitgliedern bekannt? Wo gibt es Ansatzpunkte Strukturen auf die Aktualität und Zeitgemäßheit zu hinterfragen?



Durchleuchte deinen Ort, nach Einwohnerzahlen und Altersstruktur, Migrationshintergründe, ansässige Firmen und Betriebe als Arbeitgeber, Einrichtungen usw.

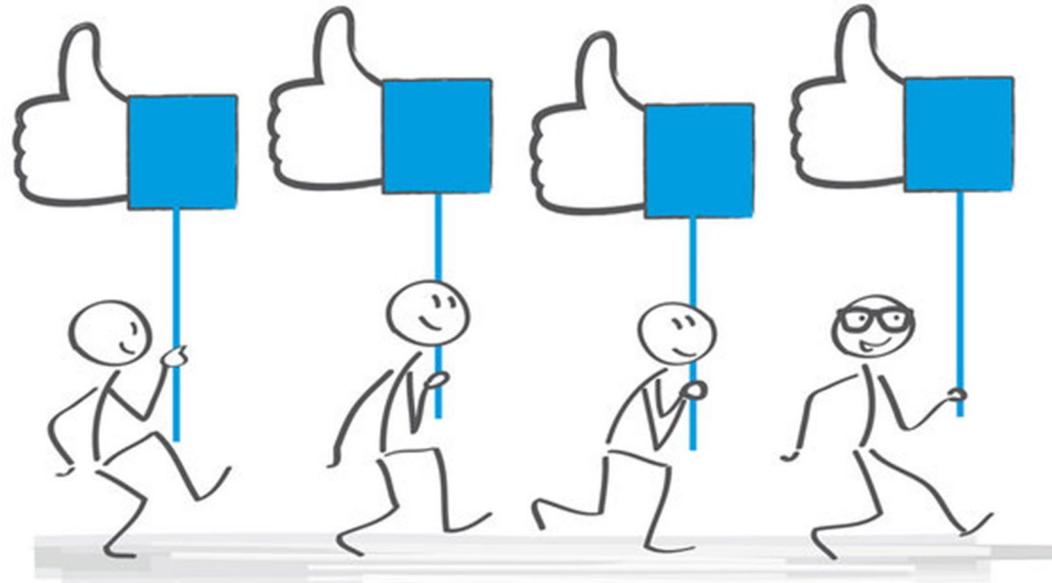
Durchleuchte deinen Verein, dein soziales Engagement nach vorhandenen Strukturen, Rahmenbedingungen, Kommunikationswegen in und zwischen den verschiedenen Ebenen / Abteilungen, Teilhabemöglichkeiten der Mitglieder und der Frage: Was ist noch zeitgemäß? Wo können wir uns noch weiter öffnen?

Die Steckbriefvorlage kann als Unterstützung im gegenseitigen Interview hilfreich sein.

Eine Erörterung der Rahmenbedingungen im Team (max. 8 TN) kann erstaunliche Aspekte über den Verein und den Ort hervorbringen.

Was kann mein Verein bieten: Bedürfnisse eines Menschen

Grundbedürfnisse:
Physiologische
Bedürfnisse



Sicherheitsbedürfnisse

Soziale Bedürfnisse

Ich-Bedürfnis:
Wertschätzung

Ich-Bedürfnis:
Selbstverwirklichung



Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Wie kann Vielfalt in kleinen Vereinen erreicht werden?

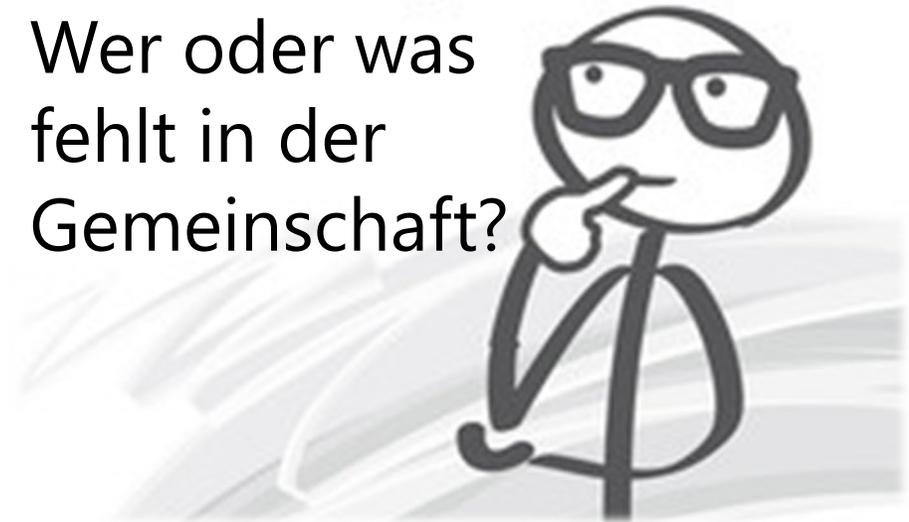
5 Schritte zum Erfolg

2

Definiere dein Ziel!



Wer oder was fehlt in der Gemeinschaft?



Für langfristige und/oder kurzfristige Tätigkeiten



Gefördert durch

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Wie kann Vielfalt in kleinen Vereinen erreicht werden?

5 Schritte zum Erfolg

3

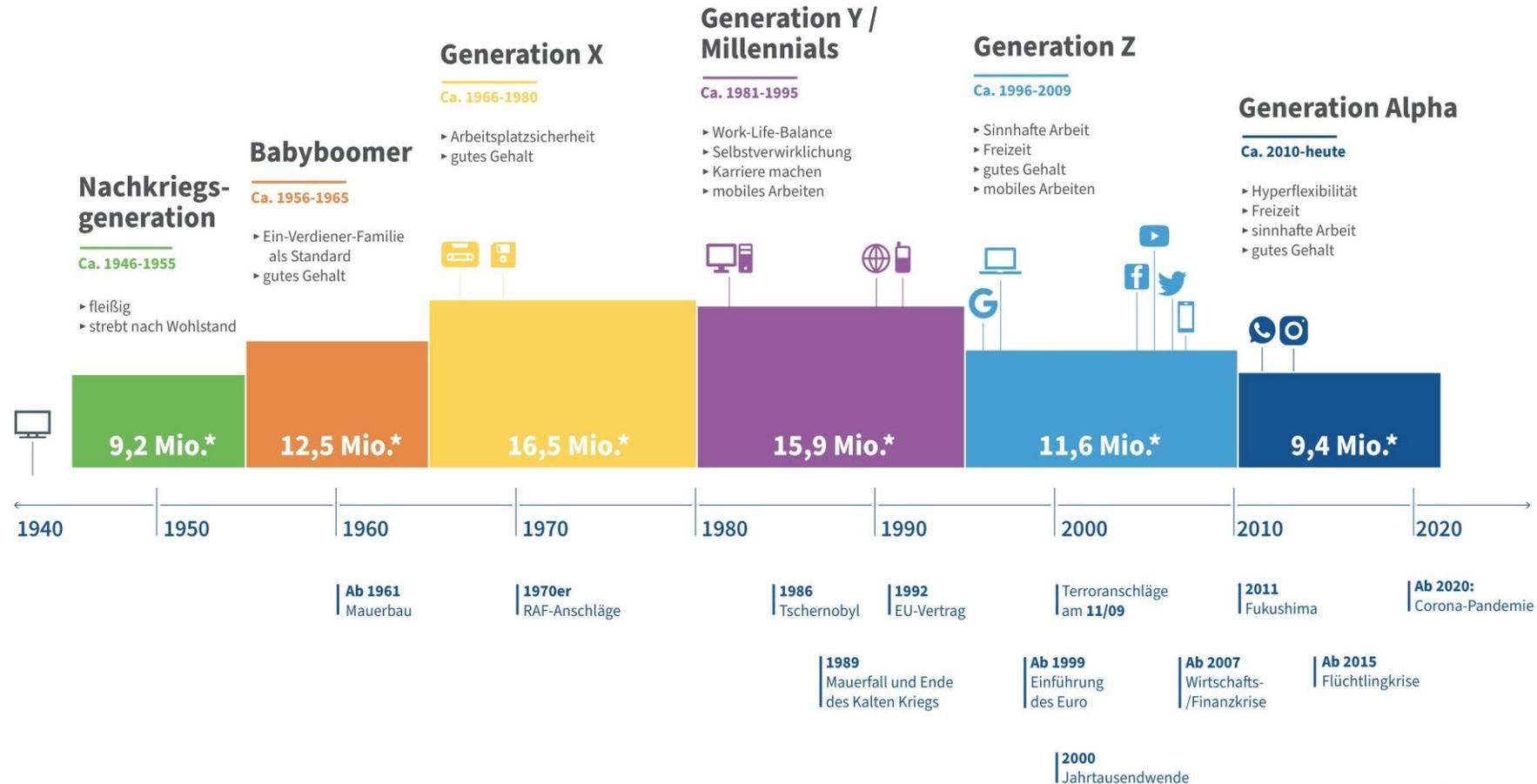
Kenne deine Zielgruppe!



Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Kenne deine Zielgruppe! – Die Generationen und ihre Werte

Merkmale und Unterschiede sowie Ihrer Rolle/Erwartungen der Generationen seit 1946



* Anzahl Menschen gerundet, Quelle: Statistisches Bundesamt Stand: Ende 2021

Quelle: IHK München



Kenne deine Zielgruppe: Die Persona-Methode

- Personas sind konkrete, hypothetische Personen
- Personas helfen, konkrete Erwartungen, Ziele, Bedürfnisse zu erkennen
- Je intensiver und klarer die Kenntnisse über die Zielgruppe sowie die Personas sind, desto erfolgversprechender die Maßnahmen, um die Menschen dieser Zielgruppe zu erreichen.

Checkliste Persona

Demographische Angaben

Foto der Persona

Angaben zur Ausbildung, Berufstätigkeit, Fachwissen, Hobbys

Ziele und Motivation und Emotionen

Erwartungen und Anforderungen an Engagement und Ehrenamt

Typische Verhaltensmuster und Vorgehensweisen

Kenne deine Zielgruppe: Beispielhafte Wunschmitglieder der FF



Franziska

30, verheiratet, 1 Kind (10 J.)

- Neu in Musterdorf
- Grundschullehrerin
- Hobby: Bergsport / Klettern

- Ist neugierig, wortgewandt, kann Menschen begeistern
- Erwartet mitgenommen und akzeptiert zu werden



Toni

45, ledig, keine Kinder

- Zurück in die Heimat nach Musterdorf gezogen
- Maschinen-Anlagen-Führer
- Hobby-Drohnenpilot

- Handwerklich und technisch begabt
- Sucht Anschluss in seiner alten Heimat & sinnvolle Freizeitgestaltung

Zielgruppen der Feuerwehren im Projekt

Quereinsteigende
ab 40 Jahren



Junge Familien



Quereinsteigende
ab 25 Jahren



„Empty Nesters“



Frauen in allen
Altersgruppen



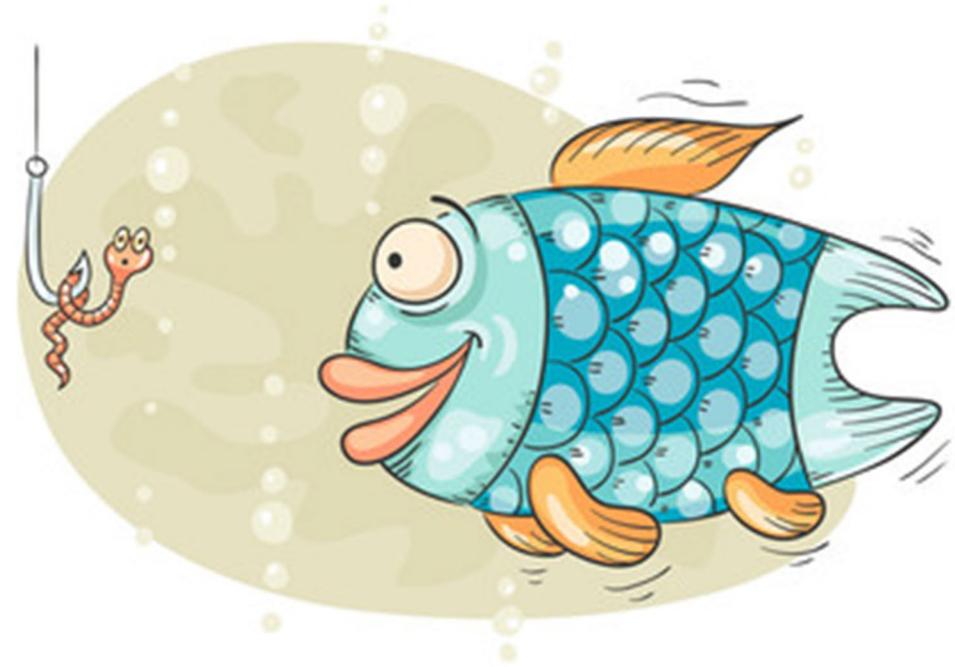
Wie kann Vielfalt in kleinen Vereinen erreicht werden?

5 Schritte zum Erfolg

4

Entwickle eine Strategie!

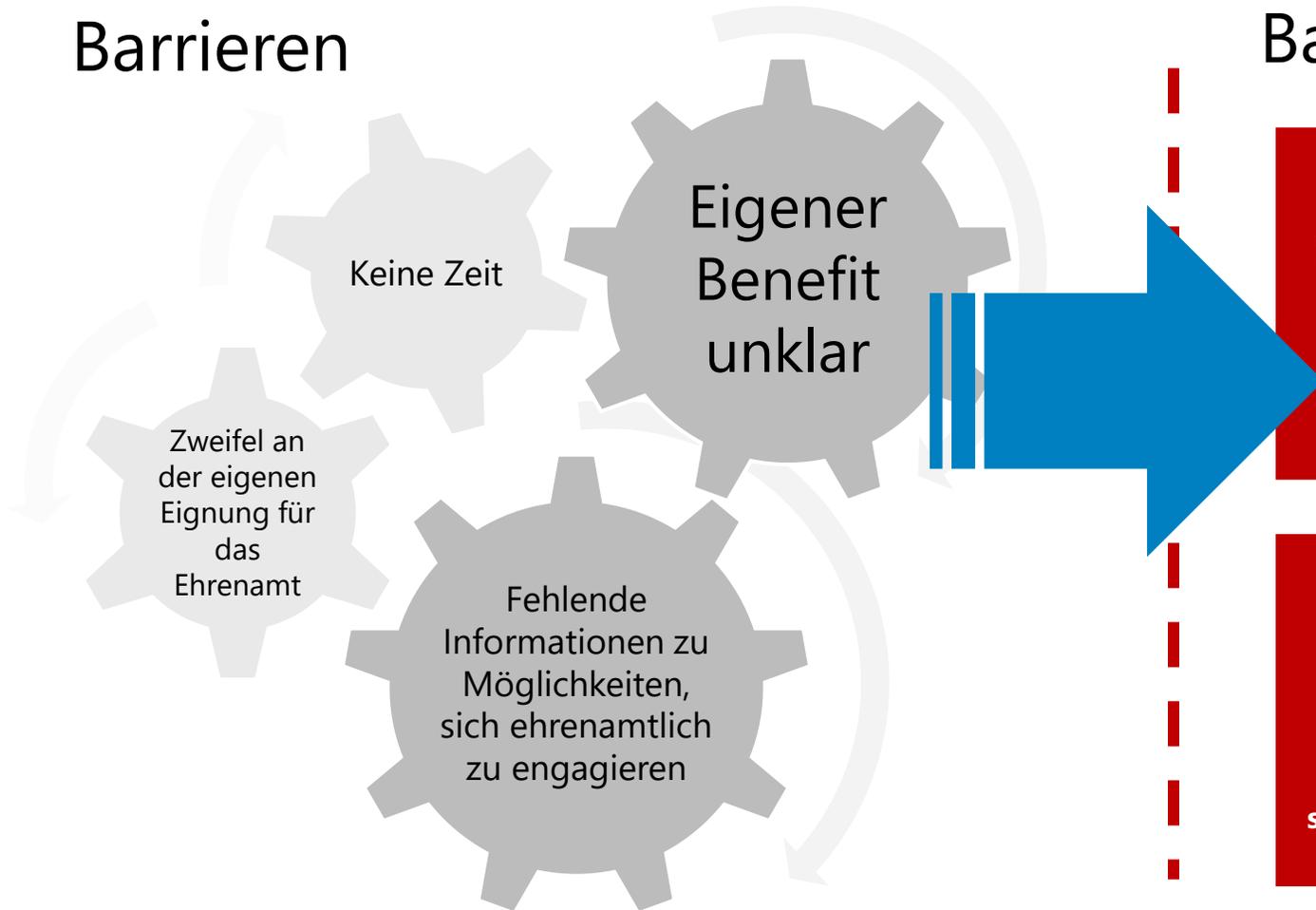
Wie mache ich dem Fisch den Wurm schmackhaft?



Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Entwickle eine Strategie: Barrieren und Benefits

Barrieren



Barrieren begegnen: Benefits

**Selbstwirksamkeits-
erwartung stärken**

Jeder bringt Stärken mit

**Selbstwirksamkeit
und Resilienz**

Fähigkeit sich selbst helfen zu können v.a. in Notsituationen

**Persönliches
Wachstum**

„Man wächst mit seinen
Aufgaben“

Menschen aus dem Ehrenamt
sind die besten Führungskräfte
und umgekehrt

Zugehörigkeit

Soziale Kontakte
Angenommen werden ohne
wenn und aber

Neue Zielgruppen erreichen: Beispielhafte strategische Überlegungen aus dem Marketing

Das AIDA-Modell



- Sichtbar sein!
- Wo werde ich sichtbar?
 - Medienwahl
- Optische Gestaltung?

- Inhalte / Botschaft?
- Was könnte meine Zielgruppe interessant finden?

- Hierzu: zunehmend persönlicher Kontakt nötig
 - Gesprächsleitfaden entwickeln
 - Gute persönliche Gründe liefern, die die Bedürfnisse der Zielgruppe ansprechen
 - Gegenargumente entkräften können

Wie kann Vielfalt in kleinen Vereinen erreicht werden?

5 Schritte zum Erfolg

5

Plane Maßnahmen
auf Basis deiner
Strategie!

Folgende Punkte begleiten dich dabei:

- **Zielgruppenbewusstsein entwickeln**
- **Teilhabe möglichst vieler Vereinsmitglieder bei der Planung**
- **Erprobe neue Gruppenmethoden, um möglichst viel Kreativität erreichen zu können**



Gefördert durch

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

„World Café“ Etikette

- ❖ Lenke den Fokus auf das, was wichtig ist
- ❖ Trage eigene Ansichten und Sichtweisen bei
- ❖ Sprich mit Herz und Verstand
- ❖ Hör genau hin, um wirklich verstehen zu können
- ❖ Verbinde Ideen miteinander
- ❖ Richte die Aufmerksamkeit auf neue Erkenntnisse und tiefergehende Fragen
- ❖ Spiele, kritzle und male – auf die Tischdecke schreiben ist ausdrücklich erwünscht
- ❖ Hab einfach Spaß!



Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

„World Café“

Ziel:

Maßnahmenerarbeitung zur Steigerung der Vielfalt in der FF

Dazu ein Beispiel:

Es gibt 4 Tische mit unterschiedlichen Fragestellungen:

- ❖ Was hat mein Verein schon zu bieten und kommt den Interessen der Zielgruppe entgegen?
- ❖ Vorschläge für Maßnahmen, die den Interessen der Zielgruppe entsprechen
- ❖ Wie sollte die Einladung gestaltet sein (Text-, Designvorschläge)?
- ❖ Wie kann ein Onboarding für neue Mitglieder gestaltet werden?



„Erst daten –
dann heiraten“ 😊😊
- nicht umgekehrt -

„World Café“ im Projekt #team112

Breite Beteiligung: Jugend-Aktive-Verein-Führungskräfte-Mannschaft-unterschiedliche Funktionen, Dienstalter...



Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

„World Café“ im Projekt #team112

Erste Ideen der Projektfeuerwehren (Auszug)

Seminar „Cool bleiben wie ein Feuerwehrmann“

„Erste Hilfe für Kinder und Familien“

Cocktail-/Poolparty

Dorfolympiade

Sitzung auf Dorfplatz

Feuerwehr-Fitness-Challenge

Cross-Fit Training

(Feuerwehr-)Yoga

Berufsinfortag für die Jugendfeuerwehr mit Bürger*innen als Referenten

Wer weiß was? Geschichten aus der FF gesucht

Dorf-Speed-Dating

„Hop-on-Hop-off-Tour“

Road-Show mit Mitmachübungen

„Fahrplan – Onboarding“

Reels mit Interviews von Mitgliedern und beim Üben

Flyer extra für Frauen

Menschenkicker

Mutter-Kind-Tag

Open House

„Walk & Talk“

Ferienfreizeit

Handwerkliche Kurse

Camping-Event

Kindergeburtstagsset zum Verleih

Von der Idee zur konkreten Maßnahme

Das AIDA-Modell – Bsp. Aktion / Veranstaltung



- Sichtbar sein!
- Wo kann ich auf meine Veranstaltung/ Aktion hinweisen?
 - Medienwahl
- Optische Gestaltung?

- Was könnte meine Zielgruppe interessant finden?
- Was gibt es zu entdecken, zu erleben?

- Weitere vielversprechende Infos geben
- Mit einem „Geheimnis / Rätsel“ oder etwas zum Lernen, das man nur bei Anwesenheit erfährt, werben
- Wiederholung der Hinweise auf die Aktion!

- Zahlreiche Faktoren berücksichtigen, z.B. Wetter, Datum/Uhrzeit, verfügbare Alternativen für Freizeitgestaltung...
 - nicht vollständig kontrollierbar

Von der Idee zur konkreten Maßnahme

Das AIDA-Modell – Bsp. Aktion / Veranstaltung



Folgende Punkte begleiten dich dabei:

- Wiedererkennbarkeit des Vereins und der Maßnahme
- Wiederholbarkeit der Maßnahme (im Hinblick auf Finanzierung, Aufwand, Belastung der Ehrenamtlichen)
- Wiederanpassung an verschiedene Zielgruppen
- Maßnahmenplan festlegen (nicht alle Ziele auf einmal anpacken)

Zusammenhalt – Vielfalt – Traditionsvereine?
Einblicke und Praxistipps aus den Freiwilligen Feuerwehren

FAZIT



Gefördert durch

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Fazit: Wie kann mehr Vielfalt in Traditionsvereinen erreicht werden?

Das können Dachverbände und kleine Vereine tun

Der LFV Bayern e.V. als Dachverband

- **Vorbildfunktion:** Bekenntnis zu mehr Vielfalt (Worte und Taten!)
- Gemeinsam mehr erreichen:
Netzwerke auf- und ausbauen!
- **Wertearbeit, Informations- und Beratungsangebote** für die Mitglieder ausbauen
- Um spezifische **Förderprojekte** bemühen

Unsere Feuerwehren als (zumeist) kleine Vereine

- **Selbstreflexion:** wer sind wir? Welche Personengruppen im Ort können noch nicht teilhaben? Welche Bedürfnisse habe diese?
- **„Was können wir anbieten?“** statt „Wir brauchen dich!“
- **Zieldefinition** und **strategisches Vorgehen**
- **Mitglieder im Veränderungsprozess mitnehmen** und **geduldig** bleiben.

Fragen & Anmerkungen



Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



- Mit diesem Kärtchen können Sie Unterlagen zum Workshop downloaden